



Liebe Schwestern und Brüder,

bei Begegnungen mit Gemeindemitgliedern spüre ich eine große Unsicherheit, die ich mit Ihnen ebenso teilen muss. Leider zeichnet die Politik und auch wir als Kirche keine klare Linie, woran wir uns wirklich orientieren können. Es gibt viel zu oft ein „Aber“ und das verunsichert zunehmend. Um etwas Klarheit für unser Pfarrgebiet zu schaffen, werde ich einige Fragen betreffs der kommenden Kar- und Ostertage versuchen zu beantworten. Die Gottesdienste in Wermsdorf, Oschatz, Mügeln und Riesa finden unter strengen Hygieneschutzmaßnahmen statt, wobei die Mitfeier von Gründonnerstag, Karfreitag und der Osternacht nur per Anmeldung möglich sind. Großenhain und Gröditz gehen hierbei einen etwas anderen Weg.

Die Anmeldefrist für Riesa, Oschatz, Mügeln und Wermsdorf endet mit dem Montag, 29. März 2021, 15.30 Uhr und damit sind keine weiteren Anmeldungen mehr möglich. Ich appelliere an Ihre Vernunft, dass Sie, wenn Sie nicht angemeldet sind, auch nicht zu den Hl. Messen am Gründonnerstag, Karfreitag und zur Osternacht weder in Riesa noch anderen Gottesdienstorten kommen.

Bitte nutzen Sie auch die Übertragungen von Gottesdiensten im Fernsehen oder im Internet. Unsere Pfarrkirche St. Barbara Riesa wird zur stillen Anbetung an diesen Tagen offen sein, die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte aus den Vermeldungen. Die Gottesdienste werden in der gleichen Form wie bisher stattfinden, das heißt, weiterhin wird es keinen Gemeindegesang geben. Am Palmsonntag und in der Osternacht entfallen die Prozessionen, Sie bleiben bitte in den Bänken sitzen.

Ich möchte Sie noch einmal darauf hinweisen, dass die Teilnahme an den Gottesdiensten nur mit OP-Masken oder FFP2/KN95 Masken gestattet ist. Bitte füllen Sie die in der Kirche ausliegenden Anmeldezettel auch weiterhin aus. Nach den Gottesdiensten bitten wir Sie, das Gelände umgehend zu verlassen. Wir müssen darauf bestehen, da wir als Kirche im besonderen Fokus der Öffentlichkeit stehen.

Liebe Schwestern und Brüder, wir werden die Gottesdienste an Ostern auch durchführen können, aus der guten Erfahrung mit Weihnachten heraus. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Gottesdienstbesuchern und ehrenamtlichen Helfern bedanken. Denn ohne ihren großen Einsatz und guten Willen wäre das Feiern an Weihnachten und jetzt zu Ostern nicht möglich.

Es geht hier auch um Mitverantwortung und nicht um Einschränkung der persönlichen Freiheit. Wir als Pfarrteam können angesichts der weltweiten Infektionszahlen nicht mehr nachvollziehen, dass wir immer noch über bestimmte Maßnahmen des Hygieneschutzes diskutieren müssen.

Nehmen Sie die Einschränkungen bitte erst einmal so hin und denken Sie daran, hinter den Zahlen, die wir tagtäglich zu lesen bekommen, verbergen sich menschliche Schicksale, die wir nicht ignorieren und hinter unsere persönlichen Befindlichkeiten anstellen dürfen. Gerade wir Christen sollten zuerst das Leben im Blick behalten und dann alles andere.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei St. Barbara Riesa, eine gesegnete Kar- und Osterzeit, bleiben Sie bitte gesund.

Im Gebet mit Ihnen verbunden Ihr Pfarrer Markus Scholz